



Luuszäpfe 2016

Dr Badmaischter im Fraueli, das isch jetzt e Maa
doch d’Kopfduechwyber regt das uff, die wänn das gar nit ha.
So diend doch nit so kompliziert, es wurd e Leesig gää:
Dä Job soll doch, als Kompromiss, dr Minu iibernää!

Vor 200 Joor dänggt s’Wallis: Wänn mir Schwyzer syy?
Nach Raclette und – vyy! – Wysswy heisst’s denn: «Doch mir sinn drby!»
s hänn alli gstuunt, s het jede dänggt, die kemme sicher nit:
wär will scho am ne Land bidrätte, wenn’s dert Ziircher git?

D’Schwoobe-Auto stingge alli, isch jetzt uusekoo
Sie hänn drum bi de Abgaas bschisse, das isch halt esoo.
Uns het die Gschicht nit iiberrascht, das isch doch nit speziell
Uns stingge doch die kaibe Schwoobe aifach generell.

Bi uns im Gschäft wänn si näggscht Joor wider umstruggturiere.
Und bi dääre Gläagehait dr Laischtigslohn yyfiere.
Uns steert das nit, mir finde’s guet, und hoffe das wird glinge:
d’ Biezer griege rächti Leen und d’Chefe miesste bringe.

«Ich muess ab jetz mee Saggäld ha!» isch gescht mi Glaine koo.
«Du griegsch doch gnueg», han ich em gsait: «erklär emol wiesoo».
«Das isch doch klar,» maint är sofort und sait mit breitem Grinse:
«Mi Sparsäuli git ab sofort negativi Zinse!»

und e baar Joor speeter, deent’s denn esoo...:

«Ich muess ab jetz mee Saggäld ha!» isch gescht mi Junge koo.
«Du griegsch doch gnueg», han ich em gsait: «erklär emol wiesoo».
«Du kunnsch nit druss,» erklärt är mir – und wird richtig muff:
«Die baar Frangge länge gopferdeggel nit für’s Puff!»

Z Basel heersch bald nur no – «Hochdeutsch» –, das isch gar nit scheen.
Zum Gligg hänn mir jetzt uusegfunde, wie mir das umgeen:
jede Samschtig faare mir uff Lörrach, kaufe’n yy
und kenne deerte – waisch wie glatt – ganz unter Bebbi syy.

Ich lauf duur d’Stadt und iiberall geesch Lyt ganz wyss aazooge.
Hemli, Hoose und au d’Schueh, was do lauft muesch nit frooge.
Begaischteret sag ich zer Frau: «White dinner» isch genial!»
He nai, geesch nit: Das isch e Straik vom Pfläägepersonal.

«Wir schaffen das!» sait d’Merkel nur zur Asylantefluet.
Sie waiss scho, was sie macht, ihri Art isch aifach guet:
Sie bietet allne Kaffi a, mit Gutzi zwaierlai,
wenn die si gseen verschregge sie, und wänn grad wider hai.

S’ Basler Krematorium wird jetzt neu baut, noo-dis-noo.
Drum wirdsch, wenn d’Päch hesch, jetzt in Ziiri duure Ofe gloo.
Umgekehrt wär’s e Brobleem, das merggt me denne gly:
In unsri Öfe griegsch e Ziircher Schnuure gar nit dry.

Wottsch au by uns bänggle?
Uff www.vsg-basel.ch erfahrsch meh!

